

Pilze im Herbst: Giftige Überraschung aus dem Falschen Champignon!

Forschende der Universität Jena untersuchen, wie Muscarin in Pilzen gespeichert wird und bei Verletzung freigesetzt wird.

Jena, Deutschland - Die Herbstsaison ist da, und mit ihr das große Pilzsuche-Abenteuer! Wer liebt es nicht, durch die bunten Wälder zu streifen und nach den besten Delikatessen unter den Flechten zu suchen? Doch während die aromatische Vielfalt lockt, steckt auch eine heimtückische Gefahr darin. Wissenschaftler der Friedrich-Schiller-Universität Jena und des Leibniz-HKI haben sich dem mysteriösen Muscarin gewidmet, einem giftigen Stoff, der in vielen Pilzen lauert – vor allem im berüchtigten Fliegenpilz!

Das Team um Professor Dirk Hoffmeister hat brandneue Erkenntnisse aufgedeckt! Muscarin findet sich nicht nur in aktiv giftiger Form, sondern auch als harmloser Vorläufer, der seine gefährlichen Zähne erst nach einer Verletzung des Pilzes zeigt – sei es durch Schneiden oder Kochen. Besonders brisant: Der Rinnigbereifte Trichterling, auch als Falscher Champignon bekannt, kann optisch mit dem essbaren Champignon verwechselt werden. Erst bei der Zubereitung wird das gefährliche Potenzial dieses Pilzes freigesetzt, was die Gefahr enorm steigert!

Gefährliches Spiel mit dem Gift

Muscarin, das erste entdeckte Pilzgift, führt zu einer verstärkten Reizung des Körpers, verursacht schnelles Schwitzen,

vermehrten Speichelfluss und sogar lebensbedrohliche Symptome wie Herzstillstand! Die alarmierenden Ergebnisse der aktuellen Studie sind nun ein wertvoller Leitfaden für Ärzte und Toxikologen. Diese Erkenntnisse könnten helfen, Pilzvergiftungen effektiver zu diagnostizieren und zu behandeln, was in Notfällen entscheidend sein kann!

Die Gefahr, die von essbaren Pilzen in reiner oder versteckter Giftform ausgeht, sollte nicht unterschätzt werden. Das Wissen um die korrekte Pilzidentifikation bleibt unverzichtbar für ein sorgenfreies und genussvolles Pilzerlebnis, denn: Ein falscher Bissen kann fatale Konsequenzen haben! Wissenschaftler hoffen, dass ihre Entdeckungen dazu beitragen, die Sicherheit für leidenschaftliche Pilzsammler zu erhöhen und das Bewusstsein für das Potenzial von Pilzgiften zu schärfen.

Details	
Ort	Jena, Deutschland
Quellen	• www.innovations-report.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at